

Bericht des Regionsvorsitzenden

Wieder ging eine ereignisreiche Saison zu Ende. Das neue Online-Programm click-tt hat sich aus meiner Sicht voll bewährt, auch wenn zwischenzeitlich einige Änderungen/Verbesserungen nötig waren und immer noch einige Entwicklungsarbeit zu leisten ist, um das Programm zu vervollkommen. Es ist schon interessant, was man an Informationen abrufen kann. Allerdings ist die Fülle an Infos so groß, dass man einige Zeit investieren muss. Ich möchte click-tt trotzdem nicht mehr missen.

Ein großer Verlust hat unsere Region getroffen. Unser langjähriger Funktionsträger Manfred Rogge ist überraschend verstorben. Wir werden noch lange an ihn denken.

In diesem Zusammenhang möchte ich Norbert Wolff ganz besonders danken. Er hat die letzte Funktion von Manfred als Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit übernommen und damit dafür gesorgt, dass die Berichterstattung in den Zeitungen weiterhin aktuell und umfassend erfolgte. Bedanken möchte ich mich für den reibungslosen Ablauf der Saison 2006/2007 bei allen an der Runde beteiligten Vereinen, bei den Staffelleitern, den Schiedsrichtern und den Vorstandsmitgliedern der Region für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz und ihre sehr gute Arbeit.

Auch den Ausrichtern der diesjährigen Veranstaltungen danke ich sehr herzlich.

Im sportlichen Bereich gratuliere ich ganz herzlich den beiden Oberligamannschaften der Region, den Damen des TSV Bockenu I und den Herren des TV Oberstein I, zum Klassenerhalt. Glückwunsch auch an die Herren I des TuS Waldböckelheim zur Meisterschaft in der 2. Rheinlandliga und dem sofortigen Wiederaufstieg in die 1. Rheinlandliga. Nach derzeitigem Stand werden sie von der 1. Mannschaft des TuS Winzenheim begleitet. Ich gratuliere ebenso den Meistern in den Klassen unserer Region sowie den Pokalsiegern.

Durch nötige Einsparungen auf Grund geringerer Zuschüsse wird mittelfristig einiges an Umstrukturierung auf Verband und Regionen zukommen. So hat Bayern als Vorreiter die ersatzlose Streichung der Regionalverbände beantragt. Die Tage des Südwestdeutschen Tischtennisverbandes dürften gezählt sein. Ob und inwieweit diese Entwicklung sich belastend für die Regionen auswirkt, wird die Zukunft zeigen. Aber ich denke, gemeinsam werden wir auch diese Herausforderungen bewältigen.

Berndt Späth
Regionsvorsitzender